

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 34 (1916)  
**Heft:** 208

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 5. September  
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 5 septembre  
1916

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 208

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Preise und Verkaufsbedingungen für Papierholz. — Annullierung einer Taxkarte für Handelsreisende. — Verwertung von Erfindungen im öffentlichen Interesse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Prix et conditions de vente pour le bois de papier. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Utilisation d'inventions dans l'intérêt public. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

### Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 26. August 1916 werden die allfälligen Inhaber der Inhaberprioritäten der ehemaligen Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld Nrn. 26770, 26771, d. d. 31. Dezember 1909, von je Fr. 5000, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., Nr. 30260 zu Fr. 2000, d. d. 31. Dezember 1910, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., Nr. 32669 zu Fr. 1000, d. d. 3. Januar 1912, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Titel binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage dieser Publikation an, bei Vermeidung der Amortisation dieser Titel, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen. (W 351<sup>b</sup>)

Frauenfeld, den 4. September 1916.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Der Gläubiger des folgenden Kapitaltitels ist unbekannt und wird hiemit aufgefordert, sich bis am 10. September 1917 bei der unterzeichneten Behörde zu melden und den Titel vorzuweisen, ansonst dieser für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei würde: Handschrift um Fr. 351.65 vom 2. Juni 1828, Satz früher, haftend auf Wohnhaus mit Stallung daran, im Tschalun-Oberberg, Nr. 89 des Grundbuches Iberg, Vorgang: Fr. 1. 27 jährlicher Bodenzins. Eingetragener Schuldner: Joseph Hubli; eingetragene Gläubigerin: Elisabetha Schuler; früherer Besitzer des Unterpfandes: Xaver Hubli, Oberberg; jetziger Besitzer: Leonhard Fässler, Tschalun-Oberberg. (W 352<sup>b</sup>)

Schwyz, den 4. September 1916.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: **Gustav Aufdermaur.**  
Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Suter.**

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Schreib-, Zeichen- und Malutensilien. — 1916. 1. September. In der Firma Gebrüder Scholl in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913, Seite 65) ist die Prokura von Max Hermann erloschen.

Giesserei und Maschinenfabrik. — 1. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Frischknecht & Co. in Seebach (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074) sind als Kommanditäre ausgetreten: Dr. Josef de Sury in Basel und Dr. Alphons Landolt in Aarau.

Fuhrhalterei, Camionnage, usw. — 1. September. Die Firma Gebr. Kuoni in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594) erteilt Einzelprokura an Otto Wänny, von Schlatt (Thurgau), in Zürich 4, und an Christian Urfer, von Bönigen (Bern), in Zürich 7.

Weinhandlung. — 1. September. Die Firma Adam Schmitt in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. August 1908, Seite 1509), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Altmittel, Rohprodukte. — 1. September. Inhaber der Firma Sam. Kilchherr in Zürich 3 ist Samuel Kilebheer, von Ferenbalm (Bern), in Zürich 3. Handel in Altmittel und Rohprodukten; Weststrasse 117. Ab 1. Oktober 1916 befindet sich das Geschäftslokal Centralstrasse 6.

Export, Import, usw. — 1. September. Die Firma V. Rodio & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915, Seite 987) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 57a (St. Annahof).

1. September. Auskunft Prudentia A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1915, Seite 845). Dr. Rudolf Herforth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Carl Schnabel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Rüschtikon. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Witwe Selina Huggler, geb. Huber, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschrift ist erloschen.

Handel in Seidenwaren. — 1. September. In der Firma Abraham, Brauchbar & Co. vormals Königsberger, Schimmelburg & Cie.

in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1915, Seite 529) ist die Prokura von Hugo Schimmelburg erloschen.

Baumwollagentur. — 1. September. Die Firma Friedrich Girtanner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 308 vom 13. Dezember 1909, Seite 2053) verzeigt als Geschäftslokal: Börsenstrasse 10. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Verkauf und Installation von Aufzügen. — 1. September. Die Firma A. Wehinger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 53), Vertretung der Firma «Maschinenfabrik Stigler A. G.» in Mailand, Verkauf und Installation von Aufzügen, ist infolge Aufgabe dieser Vertretung erloschen.

1. September. Unter der Firma Genossenschaft «Glärnischhof» hat sich mit Sitz in Zürich am 30. August 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Höhe des Genossenschaftskapitals wird vom Vorstand bestimmt. Dasselbe zerfällt in Anteilscheine von je Fr. 1000. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines und Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres und durch Ausschluss. Bei Ableben eines Mitgliedes gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Der Vorstand beschliesst über die Vornahme aller nötigen Abschreibungen und Verteilung allfälliger Tantiemen. Von dem sich alsdann ergebenden Reingewinne wird eine ordentliche Dividende von bis 5% des Genossenschaftskapitals an die Mitglieder verteilt, über einen allfälligen weitem Überschuss verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3, gegenwärtig 3, Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Max Rötter, Architekt, von Zürich, Präsident; Dalibor Hájek, von Zürich, Geschäftsführer, und Samuël Moszkowicz, von Lodz, Delegierter; alle in Zürich 6. Die beiden erstern führen kollektiv und der letztere einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 29, Zürich 2.

Geschirrhandlung. — 1. September. Inhaber der Firma Hermann Pfister-Kuhn in Dürnten ist Hermann Pfister, von Mönchaltorf, in Dürnten. Geschirrhandlung.

Manufaktur- und Kolonialwaren, usw. — 2. September. Die Firma M. Ch. Langer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1517) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich 6, Lägerstrasse 16.

2. September. Unter der Firma Zürcherische Liegenschaften- und Mobilien-Handels-Genossenschaft hat sich mit Sitz in Rütli (Zürich) am 20. August 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel in Liegenschaften, Mobilien und Waren jeder Art zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Uebernahme mindestens eines auf den Inhaber lautenden Anteilscheines von Fr. 100 und der Austritt durch Veräusserung des Anteilscheines. Die Uebertragung der Anteilscheine an Drittpersonen unterliegt der Genehmigung der Verwaltung. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Geschäftskosten und allfälliger Verluste verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Als Vorstand ist ernannt: Heinrich Volkart, von Niederglatt, in Rütli. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

Eisen-, Kurz- und Spezereiwaren. — 2. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Senn in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, Seite 831), Gesellschafter: Heinrich Senn und Albert Senn, hat sich zufolge Hinschiedes des Albert Senn aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura Elise Senn erloschen.

Inhaber der Firma H. Senn in Fischenthal, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Senn, von und in Fischenthal. Eisen-, Kurz- und Spezereiwaren; im Bodea-Steg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fr. Elise Senn und an Lydia Senn, geb. Peter, beide von und in Fischenthal.

2. September. Société Générale de Crédit Mobilier S. A. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Josef Durrer, von Kerns (Obwalden), in Zürich 7.

Antiquariat. — 2. September. Inhaber der Firma Oswald J. Schön in Zürich 7 ist Oswald Josef Schön, von Menzingen (Zug), in Zürich 7. Antiquariat; Apollostrasse 6.

Seidenabfälle, Metalle. — 2. September. Feitvel Assander, von Obermumpf (Aargau), in Zürich 6, und Helena Tymann, geb. Joskowitz, von Lodz (Russland), in Zürich 6, haben unter der Firma Assander & Co. in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1916 ihren Anfang nahm. Handel in Seidenabfällen und Metallen; Weinbergstrasse 92.

2. September. Der Inhaber der Firma A. Sennhäuser in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 490) firmiert fortan A. Sennhäuser, Nahrungsmittelabrik Helvetia.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau de Delémont

1916. 31 août. La société en commandite **Ruedin et Cie, Fabrique d'horlogerie de Delémont (Ruedin et Cie Delsberger Uhrenfabrik) (Ruedin et Cie, Delémont Watch Fy)**, avec siège à Delémont (F. o. s. du c. du 13 janvier 1900, n° 13, page 52), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Ruedin, Fabrique d'horlogerie de Delémont (J. Ruedin, Delémont Watch Fy)».

Le chef de la maison **J. Ruedin Fabrique d'horlogerie de Delémont (J. Ruedin Delémont Watch Fy)**, à Delémont est James Ruedin, du Landern, à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Ruedin et Cie, Fabrique d'horlogerie de Delémont (Ruedin et Cie, Delsberger Uhrenfabrik (Ruedin et Cie, Delémont Watch Fy)», qui est radiée. Fabrication d'horlogerie, ébauches et finissages.

## Bureau Interlaken

Architekturbureau. — 31. August. Die von der Kollektivgesellschaft **Vifian & v. Moos** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1350) an Jakob Schweizer, Luise Vifian-Wyssbrod und Magdalena v. Moos-Abplanalp erteilten Kollektivprokuravollmachten sind erloschen.

1. September. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft **Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 193 vom 18. August 1916, Seite 1285), hat in seiner Sitzung vom 18. August 1916 als Verwalter der Kasse gewählt: Otto Bertschinger, von Fischenthal, in Interlaken. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, der Verwalter, der Kassier und der Buchhalter durch Kollektivzeichnung zu zweien.

1. September. Die von der Aktiengesellschaft **Volksbank Interlaken A. G.**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 459), an Otto Bertschinger erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Dagegen erteilt sie Kollektivprokura an Jakob Mühlemann, von Bönigen; und Paul Tschudin, von Waldenburg, beide wohnhaft in Untereisen, in der Weise, dass ein Prokuratragr mit dem andern oder einem der weiteren Kollektivprokuristen Arnold Schumacher oder Walter Wullschlegler oder mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

1. September. Unter der Firma **Klöppelverein Lauterbrunnen** (früher Verein zur Hebung der Klöppel-Industrie im Lauterbrunnental), besteht mit Sitz in Lauterbrunnen ein gemeinnütziger Verein zur Hebung der Klöppelindustrie im Lauterbrunnental als Heimarbeit. Der Verein ist ein gemeinnütziger, mit nicht wirtschaftlichem Zweck (Z. G. B. Art. 60). Er führt ein nach kaufmännischer Art betriebenes Gewerbe (Z. G. B. Art. 61, 2). Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 12. August 1916 endgültig festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von wenigstens einem auf den Namen lautenden Stammanteil von Fr. 50. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand erfolgen; über den Ausschluss aus wichtigen Gründen beschliesst der Vorstand. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Bund» und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von wenigstens 7 Mitgliedern. Die Geschäftsführung wird besorgt durch einen Ausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und drei weiteren Mitgliedern des Vorstandes. Namens des Vereins führen der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Ausschusses kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorsitzende des Vereins ist Paul Gerhardt Trechsel, Pfarrer in Lauterbrunnen; die Mitglieder des Ausschusses sind: Emil Walch-Roth, Direktor in Zürich; Frau Alice Frey-Amsler, in Aarau, und Dr. jur. Otto Meyer, Fürsprecher und Notar in Aarau.

## Bureau de Porrentruy

Travaux publics, matériaux de construction. — 1<sup>er</sup> septembre. Le chef de la maison **J. Schaller**, à Porrentruy, est Jules Schaller, originaire de Vicques, domicilié à Porrentruy. Entreprise de travaux publics et vente de matériaux de construction.

## Bureau Schwarzenburg

30. August. Unter dem Namen **Viehzeuggenossenschaft Rüscheegg und Umgebung** bildet sich mit Sitz im Rüscheegg-Graben, Gde. Rüscheegg, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisher. Die Statuten sind am 25. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten, Einlösung wenigstens eines Anteilsscheines im Betrag von Fr. 30 und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs, resp. fruchtlose Pfändung und Ausschluss aus der Genossenschaft infolge Beschlusses der Hauptversammlung, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Bietkarten, wo nicht das schweizerische Obligationenrecht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsieht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Christian Zahnd, von Rüscheegg, im Dürnboden daselbst, Präsident; Christian Bosshardt, von Wahlern, im Stützli, Gde. Rüscheegg, Vizepräsident; Ernst Köhli, von Rüscheegg, in den Stössen daselbst, Kassier, und Johann Gottlieb Bortler, von Interlaken, im Rüscheegg-Graben, Gde. Rüscheegg, Sekretär.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Hôtelunternehmungen, u. s. w. — Berichtigung. In der Publikation der Eintragung vom 22. August 1916, betr. die in Stans er-

richtete Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bucher-Durrer A. G.**, mit Hauptsitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1311), sind einige Mitglieder des Verwaltungsrates anzutreffend bezeichnet worden. Statt: H. Wirth, Rom, Direktor; Ch. Blankart, Luzern, Vizedirektor, und E. Hurter, Zürich, soll es heissen: H. Wirth, Rom; Direktor Ch. Blankart, Luzern, und Vize-direktor E. Hurter, Zürich.

## Fribourg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de farine. — 1916. 28 août. La raison **A. Moret** fils, commerce de farine, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911, n° 312, page 2100), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

## Bureau d'Estavayer-le-Lac

1<sup>er</sup> septembre. La procuration conférée à Laurent Chassot, directeur de la société anonyme, le **Crédit agricole et industriel de la Broye**, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 7 août 1913, n° 199, page 1446), est éteinte. Le conseil d'administration du dit établissement a, dans sa séance du 13 mars 1916, désigné comme nouveau directeur: Fernand Torche, feu Philippe, à Estavayer-le-Lac, auquel a été conféré la signature sociale.

1<sup>er</sup> septembre. Sous la dénomination **Syndicat d'élevage du bétail bovin de Cugy**, il s'est fondé à Cugy une société coopérative, ayant pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et de travailler, par tous les moyens possibles, à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. La société a son siège social à Cugy. Les statuts sont du 5 octobre 1912. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période; à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail habitant la commune de Cugy peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux présents statuts et paient la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) Par la sortie; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Par contre, l'associé sortant participe pour sa part au passif, s'il y a lieu. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant, la perte de tous droits au capital social. La caisse est alimentée par: 1<sup>o</sup> La finance d'entrée des sociétaires fixée à fr. 3; 2<sup>o</sup> les cotisations annuelles des sociétaires fixées par l'assemblée générale (art. 18, litt. d); 3<sup>o</sup> les subsides éventuels qui pourraient être accordés au syndicat par les autorités cantonale ou fédérale; 4<sup>o</sup> les sur-primés accordés aux reproducteurs mâles déjà primés individuellement; 5<sup>o</sup> cas échéant, le 20 % du montant des primes et le montant des saillies. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour achat de reproducteurs, location de pâturage, etc. En ce cas, les sociétaires seront solidairement responsables des engagements pris par les représentants du syndicat. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires, le comité, la commission d'experts. Le comité est composé de cinq membres. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Toutes les contestations des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires du syndicat, soit pendant la durée, soit pendant la liquidation, seront soumises au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors des sociétaires et nommés pour chaque contestation par les intéressés ou par le juge compétent. Les modifications aux statuts doivent être votées par les trois-quarts des membres présents à une assemblée générale. Le syndicat est dissout par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois-quarts des membres présents et dans une assemblée spécialement convoquée à cet effet et composée au moins de la moitié des sociétaires. Le comité est composé comme suit: président: Joseph Bersier, feu Louis; vice-président: Alphonse Grandgirard, fils de Jacques; secrétaire-caissier: Max Berchier, fils de Joseph; autres membres: Joseph Bersier, fils de Célestin; François Bersier, fils d'Alexandre; tous à Cugy.

## Solethurn — Soleure — Soletta

## Bureau Olten

Geschäftsbureau, Import. — 1916. 1. September. Inhaber der Firma **G. Reinhard-Wyss** in Olten ist Gottfried Reinhard, von Sumiswald, in Olten. Geschäftsbureau und Import.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

Fabrication de mannequins, etc., journaux de mode. — 1916. 30 août. La maison **I. Ackermann**, à Renens, fabrique de bustes et mannequins et représentation générale pour la Suisse des journaux de mode «Brentanos Chic Parisien, Paris» (F. o. s. du c. du 9 mai 1914), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Fabrication de mannequins et de boîtes de livraisons; journaux de mode, patrons, machines pour la fabrication des boutons.

30 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1916, les actionnaires de la Société anonyme **Auguste Amann**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 janvier 1912 et 24 décembre 1915, page 1740), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est: **Union Romande et Amann S. A. Lausanne**. La société a pour objet: a) La reprise et l'exploitation de fonds de commerce de spécialités, produits pharmaceutiques et diététiques en gros Auguste Amann, à Lausanne; b) la reprise et l'exploitation en gros du fonds de commerce de l'Union pharmaceutique romande, à Lausanne; c) le commerce de produits chimiques et objets de pansement en gros et, le cas échéant, de tous autres articles et produits similaires. Le capital-actions ou fonds social est de cent cinquante mille francs. Il est divisé en mille cinq cents actions de cent francs chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins, nommés pour une période de trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les avis et publications de la société sont insérés dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud» et dans le «Journal Suisse de pharmacie», paraissant à Zurich. Le conseil d'administration est actuellement composé de Antoine Uhlmann, négociant, à Genève; Dr Ernest Rouge, pharmacien, à Montreux, et Marc Chessex,

pharmacien à Lausanne. La signature de l'administrateur Paul Boehler est radiée. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Cycles. — 31 août. Le chef de la maison M. Gay, à Lausanne, est Marthe née Fivaz, femme de Robert Gay, d'Eysins, domiciliée à Lausanne. Cycles; Place du Tunnel 10.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1916. 31 août. La Société de Fromagerie et Laiterie de Dombresson-Villiers, société coopérative ayant son siège à Dombresson (F. o. s. du c. du 6 mars 1912, n° 60, page 399), dans son assemblée générale du 10 juin 1916, a nommé secrétaire-caissier, en remplacement de Aimé Diacon décédé, Frédéric Debrot, de Brot (Neuchâtel), lequel engage la société et la représente vis-à-vis des tiers en signant collectivement avec le président ou le vice-président.

Genève — Genève — Ginevra

1916. 31 août. Société genevoise de l'Épargne Immobilière, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911). Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Théodore L'Huillier, dont les fonctions ont pris fin.

Preise und Verkaufsbedingungen für Papierholz

Für die Abgabe von Papierholz seitens der Forstverwaltungen und Privatwaldbesitzer an die schweizerischen Papierfabriken sind folgende Preise und Bedingungen festgesetzt worden:

Fr. 23 per Ster für Rundholz ohne Rinde; Fr. 21 per Ster für Rundholz mit Rinde, mit Durchmesser von mindestens 9 cm am dünnen Ende gemessen; Fr. 19 per Ster für gespaltenes Holz (Scheiterholz mit Rinde); Fr. 21 per Ster für im Saft eentrindetes (weiss geschältes) Holz von 7-9 cm Zapfstärke.

Diese Preise verstehen sich franko verladen Normalbahnstation für Rottannenholz sowie Mischungen, die höchstens 20 % Weisstannenholz aufweisen.

Für Weisstannenholz wird der Preis um Fr. 2 per Ster reduziert.

Kiefernholz kann nicht angenommen werden.

Weimutsföhrenholz wird von den Fabriken, welche es verarbeiten können, zum nämlichen Preise wie Weisstannenholz angenommen.

Im übrigen werden bezüglich der Qualität des Holzes die bisherigen Usancen beibehalten.

Für Holz ab Schmalspurbahnen wird die Fracht bis zur Verladestation auf Normalspurbahnen von Käufer und Verkäufer zu gleichen Teilen getragen.

Bei Quantitäten von mindestens 100 Ster werden Mass und Qualität auf Verladestation anerkannt. Für kleinere Quantitäten ist das auf dem Fabrikplatz festgestellte Mass gültig für die Abrechnung. Die Anmeldungen für Holzlieferungen sind bis auf weiteres an das eidgenössische Oberforstinspektorat in Bern zu richten.

Bern, den 30. August 1916.

Schweizerisches Volkswirtschafts-Departement.

Prix et conditions de vente pour le bois de râperie

Les prix et conditions ci-après ont été fixés pour la fourniture du bois de râperie par les administrations forestières et propriétaires particuliers de forêt aux fabriques suisses de papier:

Fr. 23 par stère pour le bois de rondins sans écorce; fr. 21 par stère pour le bois de rondins avec écorce, pour un diamètre d'au moins 9 cm. au petit bout; fr. 19 par stère pour le bois de quartier (avec écorce); fr. 21 par stère pour bois écorcé en sève, de 7 à 9 cm. au petit bout.

Ces prix s'entendent franco, chargement opéré en station sur voie normale pour du bois d'épicéa, ou ne contenant pas plus de 20 % de sapin blanc, en mélange.

Le prix est réduit de fr. 2 par stère pour le sapin blanc.

Le bois de pin ne peut être accepté.

Le bois de pin weymouth est vendu au même prix que celui de sapin blanc, aux fabriques qui peuvent s'en servir.

Rien n'est changé aux usages actuels, en ce qui concerne la qualité du bois.

Les frais de transport sont partagés par moitié entre l'acheteur et le vendeur jusqu'à la station sur voie normale, si le bois est d'abord transporté sur voie étroite.

Dès que la quantité dépasse 100 stères, le cubage et la qualité sont reconnus à la station de chargement. Pour des quantités inférieures, le cubage établi sur le chantier de la fabrique est valable pour le règlement de compte. Le bois à vendre doit être indiqué jusqu'à nouvel ordre, à l'Inspection suisse des forêts, à Bern.

Berne, le 30 août 1916.

Le Département suisse de l'Economie publique.

Annullierung einer Taxkarte für Handelsreisende

Die unter dem 1. April 1916 für den Reisenden Emil Suter (in Stellung gewesen bei R. Müller sel. Erben in Altstätten) ausgestellte Handelsreisenden-Taxkarte, Souche Nr. 3026, Karte Nr. 28, für das Jahr 1916, ist erloschen, weil noch in Händen des unbekannt abwesenden Suter (vide seine Aufenthaltsausforschung im Schweizerischen Polizeianzeiger, Jahrgang 1916, Art. 6702), und ersetzt durch Souche Nr. 3029, Karte Nr. 28.

Altstätten, den 4. September 1916.

Bezirksamt Oberreitthal.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 1<sup>er</sup> septembre 1916, un duplicata de la carte n° 50, souche n° 4786, à la maison Veuve L.-A. Elzingre, à Neuchâtel, en faveur de M. Ernest Elzingre, en cette ville.

Cette carte remplace celle qui lui a été remise, le 4 janvier 1916, sous n° 50, souche 4750, laquelle étant égarée, est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 4 septembre 1916.

Département de Police.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. Marcel Grosjean, horlogerie-bijouterie, à Lausanne, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 4 septembre 1916. Département suisse des finances, Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verwertung von Erfindungen im öffentlichen Interesse

(Bundesratsbeschluss vom 1. September 1916.)

Art. 1. Der Bundesrat kann, wenn das öffentliche Interesse es erheischt, über die in der Schweiz patentierten oder zur Patentierung angemeldeten Erfindungen, welche im Inland nicht oder in nicht genügendem Umfange ausgeführt werden, oder deren Erzeugnisse dem inländischen Gebrauche vorenthalten oder nur unter erschwerenden Bedingungen zugänglich gemacht werden, in der Weise verfügen, dass diese Erfindungen durch inländische Betriebe ausgeführt, und dass die hergestellten Erzeugnisse in Verkehr gebracht, sowie zum Gebrauche freigegeben werden können, ohne Einspruchsrecht der Patentinhaber oder Anmelder der Patente oder eines Dritten.

Art. 2. Der Bundesrat bezeichnet die gewerblichen Betriebe, welche mit der Ausführung der Erfindungen beauftragt werden und setzt deren Befugnisse und Verpflichtungen fest.

Art. 3. Die Personen, welche Rechtsansprüche auf die durch eine Verfügung im Sinne von Art. 1 betroffenen Patente oder Patentanmeldungen haben, erhalten eine Entschädigung, deren Höhe im Streitfalle eine vom Bundesgericht einzusetzende Schätzungscommission bestimmt. Ihr Entscheid ist einem vollstreckbaren Urteil des Bundesgerichts gleichgestellt.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 4. September 1916 in Kraft. Das Politische Departement ist mit der Vollziehung beauftragt.

Utilisation d'inventions dans l'intérêt public

(Arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1916.)

Article premier. Lorsque des inventions brevetées en Suisse ou pour lesquelles une demande de brevet a été présentée ne sont pas exécutées dans le pays ou ne le sont que dans une mesure insuffisante, lorsque le pays est frustré de leurs produits ou que ceux-ci ne lui sont rendus accessibles qu'à des conditions onéreuses, le Conseil fédéral peut, si l'intérêt public l'exige, disposer de ces inventions de telle sorte qu'elles puissent être exécutées par des entreprises du pays et que les produits fabriqués d'après ces inventions puissent être mis dans la circulation et librement utilisés, sans que le propriétaire du brevet, celui qui a présenté une demande de brevet ou un tiers ait le droit de s'y opposer.

Art. 2. Le Conseil fédéral désigne les entreprises chargées de l'exécution des inventions et détermine leurs droits et leurs obligations.

Art. 3. Les personnes qui ont droit aux brevets ou aux demandes de brevet visés par une disposition dans le sens de l'article 1<sup>er</sup> reçoivent une indemnité dont le montant est fixé, en cas de contestation, par une commission d'estimation instituée par le Tribunal fédéral. La décision de cette commission est assimilée à un arrêt exécutoire du Tribunal fédéral.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 4 septembre 1916. Le Département politique est chargé de son exécution.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. August — Situation hebdomadaire du 31 août

Aktiva		Letzter Ausweis		Dernière situation	
	Fr.	Fr.			
Metalbestand:					
Gold	272,321,957.03				
Silber	57,452,190.—				
	329,774,147.03	—	1,662,820.61		
Darlehens-Kassascheine	7,652,850.—	+	951,925.—		Billets de la Caisse de Préts
Portefeuille	201,294,752.85	+	20,916,220.37		Portefeuille
Lombard	16,275,586.25	—	499,155.05		Lombard
Wertschriften	7,490,947.65	—	4,952.—		Titres
Korrespondenten	48,416,595.50	+	5,611,099.—		Correspondants
Sonstige Aktiva	13,788,836.41	—	11,484,002.54		Autres actifs
	624,694,715.69				
Passiva					
Eigene Gelder	27,440,868.48				Fonds propres
Notenumlauf	431,664,905.—	+	27,199,910.—		Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	152,075,956.16	—	6,669,240.01		Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	13,512,996.05	—	7,312,355.82		Autres passifs
	624,694,715.69				

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. September an — Cours de réduction à partir du 5 septembre

Deutschland	Fr. 93.50 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 64.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 64.50 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 82.75 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 88.— = 100 Franken	Luxembourg
Großbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

N.B. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Uebersetzungen kann vorher bei den Postscheckbüreaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux**

Nr. 35. Neue Beiträge. — 2. IX. 1916. — Nouvelles adhésions.

**Aesch** (Basel): V. 2764 Gauch, E., Molkeri.  
**Airolo**: XI. 638 Cassa comunale. Imposta di guerra.  
**Au** (Zürich): VIII. 4453 Presskohlenfabrik  
**Basel**: V. 2794 Brodbeck, G., Parfümerie d'Oris. — V. 2795 Deco, Actiengesellschaft. — V. 2798 Flad-von Ow, Jakob, Schneidermeister. — V. 2795 Graf, Gustav, Bürsten und Pinsel en gros. — V. 2796 Gutekunst, J. F., Baumeister. — V. 2797 Lauer, Ernst, Zimmermeister. — V. 2803 „Soldatenbadesnbcn“. — V. 2787 Trefzger, H.  
**Bellinzona**: XI. 626 Cassa comunale. Imposta federale die guerra.  
**Bern**: III. 1734 Einfuhr-Genossenschaft der Schweizerischen Metall-Industrie. — III. 1729 Fréhe, Alice, Klavierlehrerin. — III. 1730 Moser & Sohn, J., Mech. Schmiede. — III. 1743 Postmusik, Kasser: K. Sorg. — III. 1735 Schütz, B., Seifen und Bodenwische. — III. 1734 Syndicat d'importation de l'industrie métallurgique suisse.  
**Biel**: IVa. 554 Straub & Co., Perla Watch Co. — IVa. 555 Täuber, A., Höhweg 90.  
**Burgdorf**: IIIb. 59 Aeschbacher, Jb., Pflugfabrik mit Hammerwerk.  
**Calprino**: XI. 634 Bernasconi, Clemente.  
**Chur**: X. 585 Unterstützungsfonds der 6. Division.  
**Davos-Platz**: X. 592 Conrad, Paul, Colonialwaren. — X. 602 Werdenberg, Ed., Dr. med. (Haus Morosani, Promenade 5).  
**Effretikon**: VIII. 4286 Moser, J., Tuchhandlung.  
**Felsberg**: X. 603 Fusilier-Bataillon 85, Quartiermeister. — X. 601 Fusilier-Bataillon 161, Quartiermeister. — V. 2792 Fusilier-Bataillon 97, Quartiermeister. — V. 2790 Infanterie-Regiment 21, Quartiermeister. — V. 2791 Infanterie-Regiment 22, Quartiermeister. — XI. 636 Quartiermeister Brigada di montagna 15. — XI. 637 Quartiermeister Geb.-Inf.-Reg. 29.

**Glarus**: IXa. 281 Kantonale Lebensmittelvorsorge-Kommission, Glarus.  
**Kappel** (Toggenburg): IX. 1499 Spar- & Leihkasse Kappel (Toggenburg).  
**Krummenau**: IX. 1490 Schul-Cassa Nesslau.  
**Moudon**: IVa. 557 Nova, fabrique de décolletages, Paul Bechler & Georges Petermann.  
**Müllheim-Dort**: VIII c. 347 Reitverein Müllheim und Umgebung.  
**Nyon**: I. 1163 Schenk, Chs., vins.  
**Oberhofen a. Th.**: III. 1746 Zimmermann, E., Frau, Wwe, Pension Oberhofen.  
**Riehen**: V. 2777 Einwohnergemeinde.  
**Rüschlikon**: VIII. 1689 Ritter, Rud.  
**St. Aubin** (Neuchâtel): IV. 512 Muller-Michel, Th., négociant.  
**St. Gallen**: IX. 1486 Deutscher Hilfsverein St. Gallen, Kriegsunterstützung.  
**Thalwil**: VIII. 4455 Hug & Goldinger. — VIII. 3077 Bollier, Jakob, Bäckerei, Hafer- & Getreidehandel.  
**Utzenstorf**: IIIb. 164 Läng, Fritz, Conditor.  
**Veitheim** (Zürich): VIIIb. 425 Wipf, Jakob, Heinrichstrasse 7.  
**Wimmis**: III. 1745 Ast, Robert, Hotel Löwen.  
**Zürich**: VIII. 4457 Béguin, P., Dr. — VIII. 4459 Hoenigfeld, A., Versandgeschäft. — VIII. 166 Leuthold, R., vorm. Böttcher & Leuthold, Eisen-, Stahl- und Messingwaren. — VIII. 4103 Lichti, Rob., Ingenieur. — VIII. 4181 Linsmayer, W., Dr. jur. — VIII. 4456 Rueff, Marcel, Schweiz. Stahl- & Werkzeug-Industrie. — VIII. 4179 Schwarzenbach, L., & Cie, Versandgeschäft in Tuch- & Manufakturwaren. — VIII. 29 Strub, Johs., Copierbureau. — VIII. 3693 Zürcher Francencentrale, Verkaufs-genossenschaft.  
**Berlin-Halensee**: VIII. 3911 Kaczmarek, Franz, Kaufmann, Lützenstrasse 8.  
**Frankfurt a. M.**: V. 2786 Schuchardt, F.  
**Nürnberg**: VIII. 4029 Scherf, Friedrich, Horn-, Bein-, Celluloid- und Metallkurzwaren.  
**Wien I**: VIII. 3335 Wiener Bank-Verein.

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Paul Seringer, Singen (Hohentwiel)**  
 Spedition — Kommission  
 empfiehlt sich zur Besorgung von  
 schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen  
 Aus-, Ein- und Durchfuhrbewilligungen  
 Veredlungsverkehr usw. (3161 Z) 1837  
 Prompte, zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen.

**Fenster-Converts**  
**Geschäfts-Converts**  
**Kanzlei-Converts**  
**Akten-Converts**  
**Katalog-Converts** jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss  
**Zahltag-Converts**  
**Muster-Düten** (gewöhnliche)  
**Muster-Düten** mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss  
**Anhänge-Etiketten** mit einfachen oder Doppel-Lösen (4244 Z) 2419,  
**Packungen**  
**Papierwaren** jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung  
 liefert zu kulantem Bedingungen prompt die  
**Converts- und Papierwarenfabrik**  
**Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil**  
**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern vom 25. August 1916 ist über den Nachlass des am 27. Juli 1916 verstorbenen Herrn **Eduard August Husson**, von Payrme, geb. 1862, gewesenen Privatlehrers, wohnhaft gewesen an der Mittelstrasse Nr. 6a in Bern, die Vollführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.  
 Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, des Erblässers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 2. Oktober 1916 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich einzureichen.  
 Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).  
 Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblässers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist, 2. Oktober 1916, bei dem mit der Errichtung des öffentlichen Inventars beauftragten Notar: **Chr. Eichenberger, Waisenhausplatz Nr. 12** in Bern, schriftlich anzumelden.  
 Bern, den 30. August 1916.  
 Namens des Massverwalters:  
 (2019 I) **Chr. Eichenberger, Notar.**

**Zeitschrift**

Druck und Verlag einer wöchentlichen Zeitschrift mit Inseratenteil zu kaufen  
**gesucht**  
 Aufwand: Barzahlung von zehn- bis fünfundzwanzigtausend Franken.  
 Offerten unter Chiffre C 3163 C an **PUBLICITAS A. G.** (Haasenstein & Vogler), St. Gallen. (2025 I)

**Armaturenwerke vorm. Handschin A.-G.**  
**BASEL**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**  
 auf Samstag, den 16. September 1916, nachmittags 2 Uhr  
 im Restaurant zur Post, Gartenstrasse 72 (Centralbahnplatz) in Basel

- TRAKTANDEN:**
1. Entlassungsgesuch eines Verwaltungsrats-Mitgliedes.
  2. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
  3. Besetzung der Kontrollstelle.
  4. Französische Firmabezeichnung der Gesellschaft.
- Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Versammlung auszuweisen. (2049 I)
- BASEL, den 5. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

**Ramie** Schweizerische Fabrik sucht 5—10,000 kg feinere Nummern rohweisses Ramiegarne oder weissen Ramiezug gelegentlich zu kaufen.  
 Offerten mit Muster erbeten unter Chiffre O. F. 7196 an Orell Füßli-Annancen, Zürich. 2039.

**X. Ausgabe**  
**Hans Schwarz ADRESSBUCH DER SCHWEIZ**  
 erschienen!

Preis Fr. 25. —  
 erhältlich bei allen Buchhandlungen und dem Verleger  
**SCHWEIZER INDUSTRIEVERLAG**  
**ZÜRICH 6**  
 Bestellungen bis Ende September werden noch zum Subskriptionspreis von Fr. 20. — ausgeführt. (3522 Z) 2009.

**Nichtigkeits-Erklärung**  
 Die von der Schweizerischen Volksbank in Basel ausstellten, nachstehend verzeichneten Einlagenhefte:  
 Nr. 10272, lautend auf Fräulein **LOUISE HABERSTICH**, mit einer Einlage von Fr. 109. — und  
 Nr. 16908, lautend auf Herrn **CARL BÜRGIN-HAAS**, mit einer Einlage von Fr. 121. 40, sind verloren gegangen.  
 Allfällige Inhaber dieser Einlagenhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls diese Einlagenhefte als kraftlos angesehen und an deren Stelle neue ausgestellt würden. (4412 Q) 1879,  
**BASEL**, den 3. August 1916.  
 Schweizerische Volksbank.

**HAEUSSER la gr. marque française**

coûté fr. 3.50 de vin et fr. 2.90 de frais. Délicat, vigoureux et plein de corps, les vrais connaisseurs estiment que ce **Grand vin de Champagne français** est parmi les meilleurs et les moins chers en ces temps de hausse générale. Pendant quelques jours un Rabais-Réclame de 100 % en vin est accordé, de sorte que nous enverrons, sans facturer le vin, autant de bouteilles que l'on en commandera et cela jusqu'à 15 bouteilles à ceux qui joindront la présente annonce à leur ordre. C'est la dernière offre de ce genre, le prix à partir de fin septembre sera fr. 6.40 net, sans rabais.  
 17 Lz (2047 I)  
**La Champenoise, Lucerne.**

**Coffres forts**  
 Dreiwand-System  
 Erdbenebenere Stahlkammeranlagen, gestrichelt geschliffen  
 Panzertüren (2811 Z) 1631,  
 Safes, Einmauerungsschränke  
**Union-Kassenfabrik**  
**B. Schneider, Zürich**

Tüchtiger, bilanzfähiger  
**Buchhalter**  
 Schweizer, militärfrei, 24 jährig, mit 1<sup>o</sup> Zeugnissen und Referenzen,  
**sucht** (2040 I)  
 anderweitig Stelle per 1. Oktober, event. früher. Gefl. Anfragen unter Chiffre Je 6114 Y an die Publicitas A. G. (Haasenstein & Vogler), Bern.

**Automat-Buchhaltung**  
 richtet ein 8,  
**Hermann Frisch, Bücherexperte**  
**Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15**

**Carboline geruchlos**  
 bester Ersatz für  
**Karbolinennm**  
 2046: liefern fassweise 5004 Q  
**Gebrüder Quidort**  
**Schaffhausen.**  
 Pour cause imprévue,

**à remettre fabrique**  
 comprenant immeuble, outillage et marchandises, près d'une gare importante du canton de Vaud, en pleine prospérité. — Capital nécessaire environ 100 000 francs  
 Ecrire sous Z. 4157 L. Publicitas S. A., Lausanne. (2034 I)  
**Zu verkaufen**  
**800 Eisentässer**  
 von 5-600 Liter Inhalt.  
**Hans Miedel,**  
 0 B 1115 (2045 I) **BERN.**